



HINWEIS: Das Hebeseil ist vor dem Gebrauch am Kran stets einzufetten, sowohl bei der Erstmontage als auch bei jedem späteren Austausch des Seils.

WICHTIG: Wenn das gesamte Seil von der Trommel abgerollt ist, müssen **IMMER MINDESTENS 3 SEILSCHLINGEN AUF DER TROMMEL AUFGEROLLT VERBLEIBEN.**

Die maximale Aufnahmekapazität der Hubtrommel beträgt 300 m Seil, was einer Höhe von 150 m bei einfacher Umlenkung und 75 m bei doppelter Umlenkung entspricht. Dabei ist jedoch zwischen der nutzbaren Kapazität und dem auf der Anlage installierten Stahlseil zu unterscheiden.

Die Länge des Seils entspricht daher der Summe der 300 Meter, die auf der Trommel aufgerollt werden, plus der gesamten Strecke, die das Seil zum Umlauf auf dem Kran braucht, (je nach dessen Konfiguration) plus der 3 Reserveschlingen auf der Trommel, die beim Modell TLS 70 12T = 40 m betragen. Dies bildet die Gesamtlänge installierten Seils.

Beispiel 1:

70 m-Ausleger, Höhe von 72 m mit doppelter Umlenkung:

- Höhe von 72 m mit doppelter Umlenkung $72 \times 4 = 288$ m (dies ist die nutzbare Seillänge, die auf der Trommel läuft).

Gesamtlänge = $288 + 70 + 40 = 398$ m installierter Seillänge.

Beispiel 2:

50 m-Ausleger, Höhe von 40 m mit einfacher Umlenkung:

- Höhe von 40 m mit einfacher Umlenkung $40 \times 2 = 80$ Meter

Gesamtlänge = $80 + 50 + 40 = 170$ m installierter Seillänge.

1.1.6.1. ERSTER GEBRAUCH DES SEILS

Nach der Installation eines neuen Seils muss es mehrere Male während des Arbeitszyklus mit leichten Lasten und verminderten Geschwindigkeiten auf- und wieder abgerollt werden, damit es sich an die Betriebsbedingungen anpasst und sich die Drähte und Litzen anpassen. Nachdem sich Litzen und Seilkern gesetzt haben, kann es immer noch zu einer Längung des Seils und einer leichten Verringerung des Durchmessers kommen, was je nach Typ und Konfiguration des Seils variabel ist.

Die Lastproben dürfen erst nach dem Einfahren des Seils vorgenommen werden. Wird ein Seil vor dem Einfahren überlastet, kann es in seiner Funktion dauerhaft geschädigt werden. Das Aufspulen auf mehr als drei Lagen erfordert große Sorgfalt und die übermäßige Last der oberen Lagen kann die unteren Lagen schädigen und/oder eine Quetschung des Seils bewirken.

1.1.6.2. KONTROLLEN BEI SPULSTÖRUNGEN DES SEILS

- Es ist möglich, dass die erste Lage eine unzureichende Spannung hat und es dadurch zu Spulstörungen der oberen Lagen kommt.
- Grund der Spulstörung kann eine verschleißbedingte Verringerung des Seildurchmessers sein, was auch einen Seilbruch hervorrufen kann.
- Es ist möglich, dass das Seil zu irgendeinem Zeitpunkt seine Spannung verloren hat (Aufliegen des Hakens oder der Last auf dem Boden) und dies zu einer Spulstörung geführt hat.
- Falls das Seil bei der Aufrollung auf die Trommel falsch liegt, kontrollieren Sie die erste feste Rolle, auf der das Seil läuft.